



## Bienli aus Erlenzapfen

### Benötigte Materialien:

- Erlenzapfchen (sammeln im Wald oder am Wegrand)
- Gelbe Wolle (zur Not Wollfaden)
- Weisses Seidenpapier
- Dünner weisser Faden
- Schere



### Anleitung:

1. Als Erstes geht man mit den Kindern auf die Suche nach Erlen mit heruntergefallenen Zapfen. Diese findet man im Wald oder auf Wegen an Feldrändern. (Tipp: Zwischen Münchenstein Motorfahrzeugkontrolle und Klosterfiechten gibt es ein paar Bäume).
2. Feine Wollstränge werden um die Zapfen gewickelt, die Zwischenräume geben eine gute Haftung ab. Dabei gilt: Weniger ist mehr. Je feiner die Wolle gewickelt wird, desto echter sieht das Bienli oder je nach Grösse die Hummel aus.
3. Pädagogischer Input: Singen von Bienen-Liedern ermöglicht den Kindern einen Bezug zum Thema, zur Jahreszeit und zum Tier.

**„Summ summ summ... Bienchen summ herum. Ei wir tun dir nichts zu Leide, flieg nur über Wald und Heide, summ summ summ... Bienchen summ herum.“**

4. Aus weissem Seidenpapier werden Flügel (im Grössenverhältnis) ausgeschnitten. Diese werden mit einem weissen dünnen Faden zusammengehalten und am Bienli befestigt. Den Faden etwas länger lassen zum Aufhängen an einem Jahreszeitenbaum oder an einem Stock. Die Kinder können das Bienli so fliegen und kreisen und summen lassen.
5. Bei Bedarf kann ein Bienenstock aus Naturseil oder aus langem Gras gebunden werden ☺

